

III

98

del ole. Si sint ovch gvt fvr di trvchen hysten.
 so man si gut geloten mit veiztem fleische.
 Swer ovch ein getranck wil nemen. der sol
 si ezzen mit veiztem fleische gesoten e. e.
 er daz getranck neime. so machent si un
 den bovech weich. Man machet von papelu
 vñ von ole vñ von salze ein elister fvr daz

Manna rinnet vñ **vō d' manna** gedwauch.
 einer flachte bovin vñ ist chalt vnde
 trvchen vñ fvrbet des ersten di roten coleram.
 dar nach die swarzen coleram. da von ist iz gvt
 den. di die tertiana habent vñ fvr di gel
 shte vñ ovch den di vngelvstich sint von der
 colera. Jz ist ovch gvt fvr der leber hitze vñ
 fvr den andern siechwin. di von der colera
 sint. Man nvetzet iz in ein andern erzien.
 als in der. di da hezzet triffeta sarraceni
 ca. vñ in den erzien di man sivdet vnde
 si gut als givch. Man gut iz ovch ettevēne
 von un selben in warm od in chaltē wazzer.

q. iiij

Vnder den erzien **vō d' erzie** di da tribet
 di da svzihende fvrhent. sint smeli
 che di valte tribent. smelich tribent ovch

q. iiij.